

Liebe Schützinnen und Schützen, Freunde und Bekannte, Jugendliche und Eltern

Ein kleiner Virus hat die Vereinstätigkeiten, unsere Arbeit, viele soziale Kontakte und den Grossteil der Welt für unbestimmte Zeit lahmgelegt.

Wir haben plötzlich viel mehr Zeit, da wir zum Teil Dinge nicht erledigen oder kaufen, die wir, schon erstaunlich, nicht benötigen.

..... und so habe ich in unserer Vereinsgeschichte gestöbert und Sachen entdeckt, die vielen der heutigen «Risiko-Gruppe» noch in lebhafter Erinnerung geblieben sind.

Zeit vielleicht auch für euch, einen Blick darauf zu werfen, stolz und verwundert über das damals Geleistete zu sein, nun auch zu sehen, dass es trotz allem die SG Balterswil-Ifwil auch heute noch gibt und **wir zusammen mit vereinten Kräften bald 150 Jahre Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil feiern könnten/können.**

Mir persönlich ist der Film zum Jubiläum in Erinnerung geblieben. Nutze dazu den folgenden Link.

Film 125 Jahre Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

<https://www.sgbalterswil-ifwil.ch/pages/verein/vereinsgeschichte.php>



**Schützengesellschaft
Balterswil-Ifwil**

Jubiläumsschiessen

Samstag	27. April	2002
Sonntag	28. April	2002
Mittwoch	1. Mai	2002
Freitag	3. Mai	2002
Samstag	4. Mai	2002

Volks- und Freundschaftsschiessen am 1. und 5. Mai 2001

Manchmal wird auch aus der Not heraus Unglaubliches möglich.

An diesem Schiessen nahmen die SG Bichelsee-Italen, Eschlikon und als Gastsektion Hinwil teil. Viele Dorfvereine, darunter z.B. auch der Damenchor Balterswil, traten mit ihren Delegationen an. Eine gelungene Idee, die viel Sympathien für die Schützinnen und Schützen einbrachte.

Jubiläumsfest am 5. Mai 2001 in der Turnhalle Lützelburg

Im Schlussbericht schreibt Beat Weibel:

Das Programm konnte das Publikum begeistern. Eine professionelle Rückschau über das Vereinsleben dank **Joe Benedetti und Armin Schilling**. Einige kurze Ansprachen und ein Grosschor das den offiziellen Teil umrahmte. Das Duo Lapsus konnte die Lachmuskeln des Publikums aktivieren und war ein richtiges Geschenk für die Festbesucher und die Schützen*innen. Das ganze Dorf sprach von einer gelungenen Feier. Die Schützengesellschaft wurde in einem positiven Rahmen dargestellt und fanden auch die Unterstützung der Dorfvereine und der Bevölkerung.

Donnschtig-Jass am Bichelsee am 26. Juli 2001

Legendär die Freude des damaligen Gemeindevorstehers Richi Peter, als klar war, dass Bichelsee-Balterswil nächster Übertragungsort sein wird. Am Donnschtig-Jass wurde das Areal am Bichelsee von Hunderten von Personen überrannt. So mussten neue Tische und Bänke herangeschafft und viele

neue Helfer*innen spontan eingesetzt werden. Der Chämibraten von Ruedi Bartel reicht keine halbe Stunde, Getränke wurde harassenweise verkauft, die Schlangen von den Grillständen wurden lang und länger und so mussten auch Regierungsmitglieder **auf Weisung von Kilian «Kili» Schwager hinten anstehen.**

Der Gesamtchor mit allen singenden Vereinen aus Bichelsee-Balterswil und Neubrunn gab ihr Bestes, was der Tanzmusik eher verwehrt blieb.

Moderatorin Monika Fasnacht wanderte wie einst Jesus am Schluss der Sendung über den Bichelsee

Die Schützen*innen haben bei ca. 1'200 Std. 591 Std. gearbeitet, rund 170 Personen waren aus den verschiedenen Vereinen im Einsatz

Erwähnt darf auch sein, dass der damalige und der heutige Präsident zusammen 113 Std. geleistet haben.

Jubiläumsveranstaltung am 9. November 2001 in der Turnhalle Lützelburg

Che & Ray, Meister des Boogie-Woogie

Dies war für eine Schützengesellschaft eine doch eher ungewöhnliche Sache - aber sie wurde gewagt!

Die Turnhalle wurde mit Konzertbestuhlung / Tribüne eingerichtet und so sahen auch die Hinterbänkler auf die Bühne.

Mit grossem Auf- und enormem Zeitaufwand wurde das Konzert schweizweit publik gemacht.

Mit dem Auftritt in Balterswil traten Che&Ray nach längerer Pause wieder öffentlich auf.

Da Weltstars, wie Che&Ray es waren, auch Body Gards benötigen, kam **Christian Flammer** zum Einsatz, was ein zu aufdringlicher Photograph am eigenen Leib zu spüren bekam.

Eine Schützengesellschaft hat einen kulturellen Auftritt geschafft!

Und so war das Fazit:

Das Konzert begeisterte das anwesende Publikum von Beginn. Die Künstler fanden sofort den Kontakt zum Publikum und halfen mit, den Abend ein Erlebnis werden zu lassen. Alle waren begeistert von den Darbietungen und in der Presse wurden die Schützen in den höchsten Tönen gelobt. Es war ein Erfolg.

Jubiläumsschiessen 2002

Am eigentlichen Schiessen beteiligten sich 1'606 Schützinnen und Schützen. Dabei konnten 81 Vereine rangiert werden.

Es gewann mit 27 Teilnehmern Bettwiesen mit einem Schnitt von 75,375 Pt. (Thunerprogramm mit 5 Einzeln und 3 Serie)

Für Balterswil-Ifwil schossen 111 (!) Schützinnen und Schützen einen Durchschnitt von 72,418 Pt.

.... und dies zum Schluss.

Liebe OK – Mitglieder

gerne möchte ich euch zur 22. und damit letzten OK-Sitzung einladen.

Wie bereits an der letzten Sitzung festgehalten, möchten wir die Festunterlagen abschliessen und für die Archivierung vorbereiten.

Anschliessend wollen wir die Jubiläumsanlässe auch im OK ausklingen lassen.

Markus Stark, OK-Präsident



OK 125 - Jahr – Jubiläum (v.l.n.r.)

Kurt Holinger; Armin Schilling, Beat Weibel, «Mägi» Margrit Sängler, Richard Peter, Markus Stark, Ruedi Bartel, Andi Kuttelwascher, Attili Fabio

Schlusswort **Armin Schilling**

Freuen wir uns auf die Zeit, wenn wir uns zum Gruss wieder die Hände reichen und von Angesicht zu Angesicht reden können.

Hoffen wir aber auch darauf, dass es uns auch heute immer und immer wieder gelingt, solche Leistungen gemeinsam mit Elan anzugehen

125-Jahr-Jubiläum rückt näher

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil hat allen Grund zum Feiern

bm. Unter dem Vorsitz von OK-Präsident Markus Stark hat dieses Gremium bereits zum 6. Mal getagt. An den Schiessprogrammen werden einerseits in einem als Freundschaftsschiessen ausgeschriebenem Wettkampf die Sektionen Eschlikon, Bichelsee, Hinwil und Balterswil teilnehmen, während für das Volksschiessen die Bevölkerung und Vereins- oder Firmenmannschaften der Politischen Gemeinde eingeladen sind. Ebenfalls teilnehmen können Personen aus Hinwil und Eschlikon.

Die genauen Schiesszeiten verteilen sich über den Zeitraum vom 21. April bis 1. Mai 2001, während der eigentliche Jubiläumsakt mit einem besonderen Programm am Samstag, 5. Mai, in der Rietwiesturnhalle in Balterswil stattfinden wird.

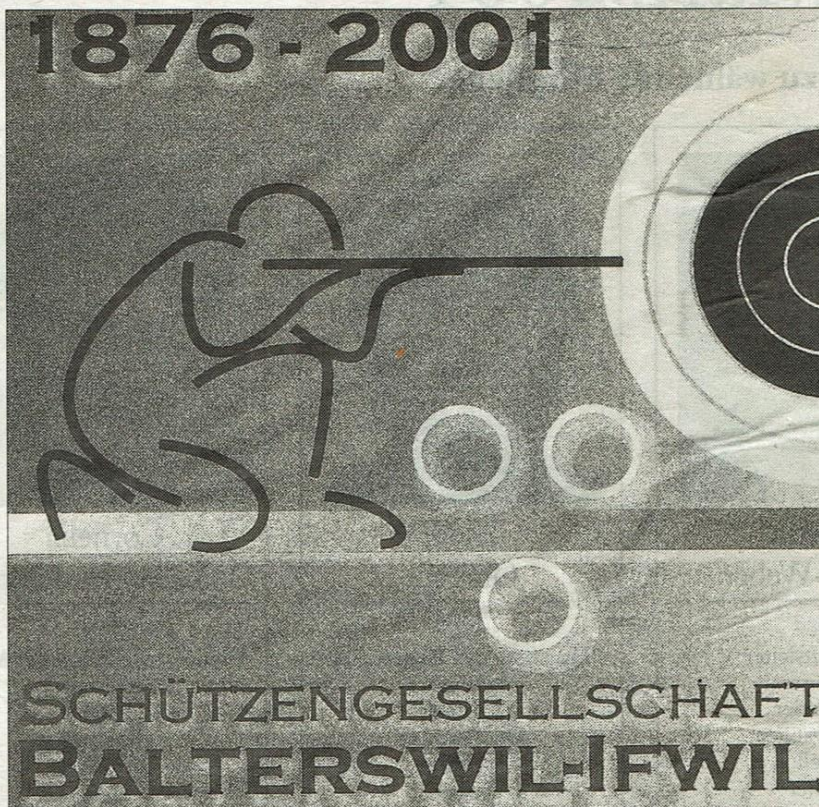
Donnschtig-Jass am Bichelsee

Vorgängig der Jubiläumsfest-Traktanden nahmen die OK-Mitglieder mit Freude zur Kenntnis, dass alle jubilierenden Vereine der Gemeinde, nämlich der Damenchor Balterswil, der Damenturnverein Bichelsee, die Musikschule, die Ludothek, der FC Hungelischwil und die SG Balterswil-Ifwil in irgend einer Form bei der Organisation an diesem einmaligen Ereignis am Bichelsee mithelfen werden.

Am Freundschafts- und Volksschiessen werden besondere Auszeichnungen abegegeben. An diesen Wettkämpfen werden die drei Erstplatzierten jeder Kategorie Kopfkranze in Gold, Silber oder Bronze erhalten. Diese werden freundlicherweise von Gemeindeamann Richard Peter gesponsert. Als weitere Auszeichnungen sind Holzbrettli mit Griff und dem Aufdruck des Festsignetes vorgesehen. Natürlich wird auch etwas zum Knabbern drauf sein.

Am Freundschaftsschiessen wird an alle Sektionen je nach Rang Speck abegegeben. An diesem Schiessen kann nur ein Stich gelöst werden. Er kostet 15 Franken. Junioren erhalten zusätzlich einen Gutschein für eine Portion Pommes Frites. Es werden keine Kranzkarten abegegeben.

Für die Infrastruktur auf dem Schiessplatz, wie Festzelt, Strom, Sanitäranla-



Das neue Logo der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil.

gen und Parkplätze ist Kurt Holinger zuständig.

Jubiläumsveranstaltung vom 5. Mai

Für das Ressort Unterhaltung hat Beat Weibel als Verantwortlicher bereits den zeitlichen Ablauf des Abends vorgestellt. Nebst einem Nachtessen für die Dorfbevölkerung und einer Dia- oder Videoschau über die Vereinsgeschichte, wird den Gästen einiges an Unterhaltung geboten. Als Festredner werden mit einer fünf Minuten dauernden Ansprache der Schützenpräsident, der Gemeindeamann und ein Regierungsrat auftreten. Ein grosser Gesamtchor aller Gesangsvereine aus der Gemeinde und den Gästen aus Neubrunn wird unter der Leitung von Willy Weibel auftreten, während die Blaskapelle «Zapfenland» mit zwei Auftritten für den nötigen Schwung im Saal sorgen wird.

Dazwischen sind die Ehrungen der Kategoriensiegerinnen und -sieger vorgesehen und das Komiker-Duo «Lapsus» wird sich schon den einen oder anderen Lapsus leisten können. Für Tanzmusik bis zum Ausklang um zwei Uhr früh wird Roland Koller aus Balterswil besorgt sein.

Wirtschaftsbetrieb

Dieser steht unter der Leitung von Kronenwirt Ruedi Bartel. Zum gemeinsamen Nachtessen gibt es «Ghackets mit Hörnli». Daneben sind Schnitzelbrote, Bratwürste und Servelats sowie Pommes Frites zu haben. Der Apéro für geladene Gäste am Jubiläumsanlass beginnt um 17.30 Uhr und wird gesponsert von der Gemeinde.

An diesem Abend wird auch eine Schützenbar nicht fehlen. Weitere Infos: Als zusätzliche Attraktion an diesem Fest wird auch eine Tombola durchgeführt und die Helferinnen und Helfer werden ein T-Shirt mit dem Logo des Festes tragen.

Als zusätzliche Jubiläumsveranstaltung werden die Schützen für die Bevölkerung am 9. November 2001 einen Abend mit dem Meister des Boogie-Woogie, nämlich Che + Ray organisieren. Dieser wird voraussichtlich in der Lützelmurghalle stattfinden.

Die Verantwortlichen des Organisationkomitees OK-Präsident: Markus Stark, Finanzen: Fabio Attili, Festwirtschaft: Ruedi Bartel, Bauwesen: Kurt Holinger, Schiesskomitee: Andi Kuttelwascher, Sekretariat: Margrit Säger, Personal: Armin Schilling, Kommunikation: Richard Peter, Unterhaltung: Beat Weibel.

Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und beste Partylaune

Gebührend gefeiertes 125-Jahr-Jubiläum der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Heidi Leitz

Nach dem Volks- und Freundschaftsschiessen vom 1. Mai feierte die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil am vergangenen Samstagabend zusammen mit der Bevölkerung in der geräumelten Turnhalle des Schulzentrums Lützelburg ihr 125-Jahr-Jubiläum mit einer rauschenden Geburtstagsparty. Es war eine Party der Superlative.

Ein erfrischender Apéro, ein Gratisnachtsessen mit wahrschafftem «Gehacktem mit Hörnli und Öpfelmues», danach waren Publikum und Gäste gestärkt für eine lange Geburtstagsparty, in der nicht nur der Schiesssport im Vordergrund stand.

Rückblick auf 125 Vereinsjahre

Der Abend begann mit einer abwechslungsreichen Videoshow über die Vereinsgeschichte. Viel Interessantes war zu erfahren. So hiess der Verein im Gründungsjahr 1876 noch Feldschützengesellschaft Balterswil, ab 1921 Schützengesellschaft bis hin zum heutigen Schützenverein Balterswil-Ifwil. Der erste Präsident wanderte in die USA aus, wo ihm die im Hinterthurgau erlernten Schiesskünste wohl hilfreich gewesen sind. Der heutige Präsident, Markus Stark, ist bereits der 18. Präsident in der langen Vereinsgeschichte. Länger hielten die Fahnen.

Jugendliche fürs Knabenschiessen gesucht!

Iz. Eine freudige Mitteilung konnte Kantonalpräsident Urs Staub überbringen. 35 Jugendliche der Jahrgänge 1984 bis 1988 aus dem Hinterthurgau sind zum diesjährigen Zürcher Knabenschiessen am zweiten September-Wochenende eingeladen. Er lud die schiessfreudigen Hinterthurgauer deshalb ein, sich zu melden.

Der ersten Fahne, die im Gründungsjahr angeschafft werden konnte, folgte 1921 die zweite, und seit 1973 begleitet die neue Fahne den Verein.

Imposanter Gesamtchor

Ein erster Höhepunkt war der Auftritt des Gesamtchors. 40 Frauen und 60 Männer, gebildet aus dem Damenchor Balterswil sowie den Männerchören Bichelsee, Balterswil und Neubrunn, unter der Leitung von Willy Weibel, boten ein wahrhaft würdiges Geburtstagsständchen. Mit gekonnten Vorträgen umrahmten sie die verschiedenen Festreden und Glückwünsche. Und dieser imposante Chor war es, der sogar eine Equipe des Schweizer Fernsehens DRS ins Schulzentrum lockte. Sie wollte sich ein Bild machen von der Qualität dieses Chores und dreht vorsorglich einen Beitrag für den Domschütz-Jass, falls er am 26. Juli am Bichelsee durchgeführt wird!

Zusammen stark sein

Zahlreich waren die Gäste, die Präsident Markus Stark begrüssen durfte, unter anderen Regierungsrat Hans Peter Ruprecht sowie die Politprominenz der Umgebung. Er zog in seiner kurzen Rede einen Vergleich zum Gesamtchor: «Zusammen sind wir stark und können etwas bewegen». Gemeindeammann Richard Peter überbrachte die verdiente Anerkennung und Wertschätzung der Gemeinde und wies speziell auf die grossen Verdienste des Vereins in der Jugendarbeit hin. Die Gemeinde, so Peter, profitiere von einem starken Verein und verdanke dies in Form eines finanziellen Zustupfs. Ohne Geld, dafür mit viel Lob und Dank für das Engagement der Schützengesellschaft sowie den besten Glückwünschen trat Regierungsrat Hans Peter Ruprecht ans Rednerpult.

Festakt und Siegerehrung

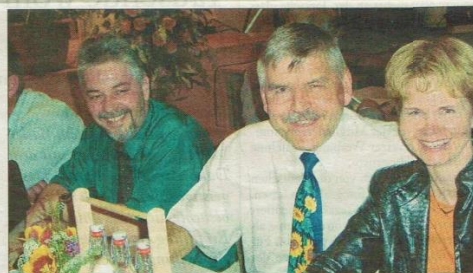
Danach formierte sich die Blaskapelle Zapfenland auf der Bühne, und unter den Klängen des Fahnenmarsches marschierten die Fähnriche ein und erwiesen dem jubelnden Verein die Ehre. Natürlich fehlten auch Geschenke nicht. Dann aber folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung in den verschiedenen Kategorien. Als bester Aktiver durfte sich Peter Rupp der Schützengesellschaft Bichelsee-Itaslen feiern lassen;



Wie breit abgestützt in der Bevölkerung der jubelnde Verein ist, zeigte sich am Grossaufmarsch der Fahnenlegationen.

beste Sektion war ebenfalls die Schützengesellschaft Bichelsee-Itaslen. Beim Vereins- und Firmenschiessen lag der Turnverein Balterswil vorne, beim Volksschiessen Herren Martin Thalman, bei den Frauen Marlies Mathis. Die Rangliste der Junioren führte Marco Schilling an, jene der Jugendlichen And-

reas Kuttelwascher. Die Blaskapelle Zapfenland beschloss den offiziellen Teil, und die lange Partynacht konnte beginnen, zunächst mit dem Komiker-Duo «Lapsus», danach lud der Einheimische Roland Koller zur Tanzmusik und bis nach Mitternacht wurde das hohe Geburtstags-«Kind» gefeiert.



Beste Stimmung herrschte nicht nur bei der Bevölkerung, sondern auch bei den Ehrengästen: Kantonalpräsident Urs Staub, Regierungsrat Hans Peter Ruprecht und Gemeinde- und Kantonsrätin Brigitte Häberli-Koller.